

Zusatz klar wird. So wäre z. B. unmöglich zu ertragen, wenn Jensen nur geschrieben hätte: das Porträt seiner besessenen Frau; aber selbst; wie er geschrieben hat: das Porträt seiner kurz besessenen Frau; und auch der Satz: Ich habe mein seit zehn Jahren besessenes Haus verkauft, versetzt uns einen leichten Ruck, weil wir besitzen in diesem Sinne kaum noch im Passiv gewohnt sind.

2. **Begegnet = als, wenn er begegnet ist; gealtert = der, welcher gealtert ist und als er gealtert war.** Von intransitiven Verben ist das zweite Mittelwort, wie schon gesagt, aktivisch, oder wenn man lieber will, intransitiv. Aber es fehlt viel, daß es außerhalb des Konjugationssystems von allen gebräuchlich wäre. Im allgemeinen haben es nämlich nur diejenigen intransitiven Verben, deren zusammengesetzte Zeiten mit sein gebildet werden, dies ganz im Einklange mit unsrer Auffassung des zweiten Mittelwortes als einer Form, in welcher der Begriff der Vollendung und Zuständigkeit überwiegt, wie mit dem, was § 121 zur Erklärung des Wechsels zwischen sein und haben bei manchen dieser Verben gesagt worden ist. In absoluter, nicht attributiver Verwendung kommt die Form von allen mit sein zusammengesetzten Verben vor: Mit der Regierung in Wien in Unterhandlungen getreten, wollen sich die deutschen Abgeordneten gern möglichst entgegenkommend zeigen. — Dem Prinzen von Preußen nur einmal flüchtig als Referendar begegnet, hatte der junge Diplomat (Bismarck) doch damals ... die Ehre, von jenem wiedererkannt zu werden. — Dem grauen Haar nach zu urteilen bedeutend gealtert, ist der Mann immerhin noch jugendfrisch. Zu attributivem Gebrauche eignen sich hingegen die Partizipien der beiden ersten Sätze, wie überhaupt die von Verben der Bewegung, leicht erklärlicherweise nicht, weil deren Partizip (trotz seiner Zusammensetzung mit sein) keinen Zustand bezeichnet, den zu bezeichnen aber gerade die Hauptaufgabe des Attributes ist. Desto geeigneter müssen demnach die Mittelwörter der andern mit sein verbundenen Klasse von Verben, derer, die den Übergang aus einem Zustande in den andern bezeichnen, zu attributiver Verwendung sein: der verblühte Baum, das erkaltete Zimmer, der umgeschlagene Wein; vergessene und abgelebte Ordnungen (G. Frehtag) u. v. a.

3. **Nicht: der mir begegnete Freund; noch weniger: das gefehlte Geld.** Beispiele wie die folgenden sind durchaus zu beanstanden, da die in ihnen vorkommenden Mittelwörter nichts Zuständliches ausdrücken, sondern Adverbialien und Objekte den Begriff der Tätigkeit kenntlich machen: Der gestern abend in der Stadt eingetroffene und im Gasthose zur Sonne abgestiegene General v. H. hat heute usw. — Wir liefen im Walde herum und kehrten nachmittags unter die angekommene Menge zurück. — Der in Utrecht mit ihm zusammengetroffene Dichter; mein spazierengangener Bruder wird sogleich erscheinen; der den Tod für das Vaterland gestorbene Leutnant. Die in Frankfurt zusammengetretenen Fürsten; die neu ausgebrochene Fehde; die aufgetauchte Nachricht; die nachgefolgte Dienerschaft; eine Schar herbeigestrebter Gondeln (Friedja, Univ. 26). Nur wenn in solchen Fügungen die Begriffe der Fortdauer und Zuständigkeit überwiegen, werden sie einwandfrei wie etwa: das abermals eingefallene (= herrschende) kalte Wetter; die in Unterhandlung mit Dänemark getretene (= befindliche) Großmacht; die vorange-